



Rosenheim: neuer Senioren-Wegweiser

Beitrag

Jeder Lebensabschnitt wirft seine eigenen Fragen auf, so auch das Leben im Alter. Um älteren Menschen und deren Angehörigen möglichst viele Fragen zu beantworten und sie zu unterstützen, hat der Landkreis Rosenheim den Wegweiser für Seniorinnen und Senioren überarbeitet und neu aufgelegt. Für Landrat Otto Lederer ist der demografische Wandel mit all seinen Folgen eine zentrale Herausforderung für die Region. Er hoffe, so der Landrat, mit dem neuen Wegweiser, aber auch mit der Notfallmappe, vielen Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellung leisten zu können.

Die fünfte Neuauflage enthält auf gut 70 Seiten wertvolle Informationen, Tipps und Ansprechpartner für alle Lebenslagen. Die Broschüre versteht sich als Informations- und Orientierungshilfe, die alle ambulanten und (teil-) stationären Versorgungs- und Betreuungsangebote aufzeigt, über Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangebote informiert und gleichzeitig viele praktische Tipps und Hinweise für ältere Menschen enthält. Dazu gehört für den Beauftragten für die Belange älterer Menschen im Landkreis Rosenheim, Thomas Waldvogel, auch der Bereich Freizeit, „denn viele Seniorinnen und Senioren sind äußerst fit“.

Der Wegweiser ist in fünf Kategorien unterteilt. In „Information und Beratung“ sind die Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren in ihren Heimatgemeinden, die Kontakte zu Pflegeberatung, Gesundheitsberatung oder zum Thema Sicherheit aufgelistet. In der zweiten Kategorie „Aktiv im Alter“ dreht sich alles um Freizeit und Kulturangebote. Kategorie drei beschäftigt sich mit „Leben & Wohnen im Alter“. Neben Kontakten zu Pflegeheimen gibt es auch Ansprechpartner zu Betreutem Wohnen, Essen auf Rädern oder dem Hausnotruf. Themen wie Pflegeversicherung, Wohngeld oder Ermäßigungen bei der Bahn werden in der Kategorie „Finanzielle & sonstige Hilfen“ dargestellt. Den Abschluss bildet „Vorsorge für Krankheit, Unfall & Alter“. Hier ist das Wichtigste zu Themen wie Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht oder auch Hospiz- und Palliativversorgung zusammengefasst. Zudem hat der Landkreis zusätzlich wieder eine Notfallmappe entwickelt. Denn im hoffentlich nicht eintretenden Notfall kann es wichtig sein, dass persönliche Daten schnell zur Verfügung stehen. In der Mappe können wichtige Informationen zur medizinischen Versorgung, Verfügungen und Vollmachten gebündelt an einer Stelle erfasst und dann im Notfall abgerufen werden. Wertvolle Checklisten und wichtige Notrufnummern stehen ebenfalls zur Verfügung. Thomas Waldvogel, der Beauftragte für die

Belange älterer Menschen, rät, sich die Zeit zu nehmen und die Notfallmappe auszufüllen. Auch weist er darauf hin, Angehörige und Personen des Vertrauens auf die Mappe aufmerksam zu machen, damit die Informationen im Notfall zur Hand sind.

Den neuen Wegweiser und die Notfallmappe gibt es ab sofort und kostenlos in den Gemeindeverwaltungen oder direkt im Landratsamt Rosenheim bei der Servicestelle des Sachgebiets Soziale Angelegenheiten. Es ist telefonisch unter 08031 392 2224 oder 392 2235 sowie per E-Mail unter soziales@lra-rosenheim.de zu erreichen. Zudem können die digitalen Versionen unter www.landkreis-rosenheim.de heruntergeladen werden.

Foto & Text: Landratsamt Rosenheim



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Seniorenwegweiser Landkreis Rosenheim